

*Versuche, die ursprüngliche Geschichte wieder herzustellen, indem du die Sätze ordnest.
Arbeitsgang: Durchlesen, nummerieren, kontrollieren.*



- „Wo hast du deine Arbeit?“, tönte es von allen Seiten.
- Lauter Beifall erschalle.
- Er holte aus der Küche eine Katze herbei.
- Aber nirgends war dort ein Bild zu sehen.
- Zur verabredeten Zeit stellten sich die beiden Wettstreiter wieder in der Gesellschaft ein, und alle begaben sich zuerst zum Haus des Italieners.
- Der berühmte Maler Albrecht Dürer weilte in den Jahren 1505 – 1507 in Venedig, weil er sich durch gründliche Betrachtung von Bildern italienischer Künstler noch weiter bilden wollte.
- Aber siehe, seine Hand stieß gegen eine straff gespannte Leinwand, auf die der Vorhang so natürlich hingemalt war.
- Man weiß aus seinen Briefen, dass der Neid der italienischen Malergenossen ihm manche bittere Stunde bereitete.
- Sogleich schritt Dürers Gegner spöttisch lächelnd zum Vorhang hin, um ihn wegzureißen.
- Sogleich stürzte sich diese auf das Bild; so täuschend waren die Tierchen gemalt.
- Da forderte ihn ein Italiener auf, mit ihm einen Wettstreit auszutragen, wer in seiner Kunst der Wirklichkeit am nächsten komme.
- Jeder durfte zwei Stunden in seiner Werkstatt arbeiten, nachher sollten die Berufsgenossen die beiden Bilder beurteilen.
- Eines Tages saß er mit anderen Künstlern in reger Unterhaltung beisammen.
- Dieser hatte zwei spielende Mäuse auf die Leinwand gezaubert.
- Dürer wies in eine Ecke, wo ein wallender Vorhang hing, und sagte: „Zieht das Tuch zurück, dahinter werdet ihr das Bild sehen.“
- Niemand hielt es für möglich, ein Bild zu malen, das der Wirklichkeit noch ähnlicher wäre.
- Gleichwohl begaben sich die Schiedsrichter voller Spannung in Dürers Werkstatt.
- Alle Anwesenden waren des Lobes voll und der Sieg wurde Dürer zuerkannt.